

Tucholsky, Kurt: Nola (1912)

- 1 Die schwarzen Platten tragen die Erinnerungen
- 2 und saugen auf, was sie mit uns erlebt . . .
- 3 »nola – «
- 4 haben die Männerchen gesungen
- 5 »nola – I love you – «
- 6 die Membrane bebt . . .
- 7 Holznadel. Von vorn.
- 8 Und im Gesange schwebt heran
- 9 ein früher Tag im Herbst, mit allem Drum und Dran:

- 10 Das dicke Lottchen
- 11 mit einem Wickel um den Hals –
- 12 die
- 13 und lese, während alle Pulse klopfen,
- 14 den neusten, dümmsten Kriminalroman:
- 15 von England wird mit Mord und Tod bedroht,
- 16 wenn er . . .
- 17 Ja, gurgele nur mit Kali –

- 18 die Polizei ist fieberhaft im Schwung,
- 19 die viere graben einen schwer geheimen Gang –
- 20 Manfred verrät. Verrät er? Oder nicht?

- 21 Nun wird der Abendhimmel sanft und blau –
- 22 das Lottchen ist mit Wonne krank und lieb und freundlich,
- 23 ich trage ihr Kamillentee ans Bett –

- 24 und stürze mich von neuem in den Keller,
- 25 wo Manfred gräbt. Das Attentat gelingt!
- 26 Tot wird der Chef in seinem Kabinett gefunden,
- 27 das Lottchen liest das Thermometer ab,
- 28 und das geht nach –
- 29 verhallend: »Nola – «

- 30 Da ist Paris. Herr Tiger haben wohl geschlafen?
31 Platten bewahren alle Ströme auf, die sie jemals trafen –
32 Die hellen Herbstesnächte sind entflohn . . .
33 Erinnerung, du süßes Grammophon –!

(Textopus: Nola. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53965>)